



Orwischer Kerb bleibt so, wie sie ist

Hochbetrieb beim Kirchweih-Comeback / Kerbvadder mit versöhnlichen Tönen Richtung Nachbarort

Urberach (PS) - Die Orwischer Kerb hat während ihrer Zwangspause nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt. Das bewiesen die vier Festtage vom inoffiziellen Auftakt am Freitag bis hin zum Finale am „blauen Montag“ ziemlich eindrucksvoll. „De Braune Märddsche“ hatte jedenfalls reichlich Spaß, als er von seinem Panoramaplatz hoch über dem Dalles das Festgeschehen beobachtete.

Erstmals seit 2019 - in den beiden vergangenen Jahren konnte nur in kleinerem Kreis Kerb gefeiert werden - wurde mit „De Braune Märddsche“ endlich wieder eine Kerbpuppe am 18 Meter hohen Baum inthronisiert. Der diesjährige Kebborsch erinnert an ein Original aus längst vergangener Zeit. Die Kerbborsche-Inthronisation gehörte beim offiziellen Auftakt ebenso traditionell zum Programm wie der Bier- und Apfelweinanstich von Bürgermeister Jörg Rotter und dessen Amtskollegen aus der ungarischen Partnerstadt Bodajk, Lóránt Wurczinger. Gemeinsam mit den ungarischen Gästen feierte man am



Die Feuerwehr geleitete die Kerbpuppe auf ihren Panoramaplatz hoch über dem Dalles.

(Fotos: PS)

schon Kerbwochenende das 30jährige Bestehen der Partnerschaft. Vor der Eröffnung hatte Thomas Herrmann die Kerbborsche und Kerbmeedsche der Jahrgänge 1995 bis 1997, teils nachträglich, für ihr Silberjubiläum geehrt. Gemeinsam mit dem aktuellen Jahrgang waren sie unter Begleitung des Musikvereins 06 zum Kerbplatz gezogen. Dort gab es am Samstag auch traurig-nachdenkliche Momente. Moderator Werner

Popp erinnerte an Peter Stein. Das Mitglied der Kerbkommission, viele Jahre als Schausteller auf den Volksfesten in der Region unterwegs, war kürzlich verstorben.

Beim Kerb-Comeback gab es bestes Spätsommerwetter. In den Vereinszelten und auf den Plätzen wurde fröhlich gefeiert, auch an den Buden, bei „Rock an Kerb“ der Offenen Arbeit, beim Autoscooter oder beim Riesenrad herrschte ordentlich Betrieb. „Unserer Orwischer Kerb bleibt wie sie ist: ein großer Fest der Urberacher Vereine, der Gaststätten und Schausteller mitten im Ort“, meinte Moderator Werner Popp bei der Eröffnung.

Ein weiterer Höhepunkt des Wochenende war am Sonntag natürlich der Kerbspruch von Kerbvadder Patrick Ott. Natürlich brachte Ott seine Freude darüber zum Ausdruck, dass endlich wieder richtig Kerb gefeiert werden durfte, auch wenn es das Ersatzprogramm im klei-

nen Kreis durchaus ebenfalls in sich hatte. Über Weinfest und Bulau-Bahnübergang kam der Kerbvadder schließlich zur immer wieder aufkommenden Bahn-Unterführungsdiskussion im Nachbarort. Die letzte Ott gleich etwas großzügiger aus. „Un aach die Bahniwwergäng solle Unterföhrunge weiche, mir tät schon en Tunnel unner Owwerode dorsch reiche!“

Es gab aber auch versöhnliche Töne. Ott freute sich, dass der Orwischer Kerbbaum nun auch vom Wappen von Bodajk und Tramin geschmückt wird. Eventuell heißt es ja im kommenden Jahr „Owwerode bald auch!“, griff der Kerbvadder ein Gerücht auf und erinnerte an den von Radio FFH ausgerufenen Ortsfrieden zwischen Urberach und Ober-Roden. „Man glaubt es kaum! Die jahrhunderde alte Barrier konnt wohl iwwerwunne wernn, Orwisch un Owwerode ham sich endlich gern!“



Mit dem Bieranstich fiel am Samstag der offizielle Startschuss zur Kerb.



Erstklässler herzlich begrüßt

Rödermark (PS) Etliche Neuzugänge wurden in dieser Woche auch in Rödermarks Grundschulen begrüßt. In zwei Gruppen feierte die Schule an den Linden (unser Bild) am Dienstag auf dem Schulhof Einschulung. Die Trinkbornschule in Ober-Ro-

den folgte dann am Mittwoch. In Urberach sind es 126 Erstklässler in sechs Klassen, hinzu kommt eine Vorklasse mit zwölf Kindern. Die Schulleiterin Andrea Schöps und die älteren Jahrgänge begrüßten die neuen Schülerinnen und Schüler unter anderem

mit dem Lied „Eine Schule hier in Orwisch“ und dem Mitmachlied „Das Lied über mich“. Zwei Container sind neu auf dem Schulhof, da es an Klassenräumen fehlt. Zu Wochenbeginn war aber alles bereit für den Schulstart. Die Lehrerinnen der ersten Klas-

sen haben ihre Klassenräume mit viel Mühe und Zeit für die Kinder eingerichtet und gestaltet. In den beiden Containern sind bereits digitale Tafeln integriert, diese sollen im laufenden Schuljahr auch in den anderen Klassen folgen.

Foto: PS

Zufrieden mit dem großen Zuspruch

Endlich wieder Reitturnier bei den Urberacher Pferdefreunden

Urberach (PS) - 125 Starts in vier Dressurprüfungen gab es beim Reitturnier der Urberacher Pferdefreunde. Mit der Veranstaltung endete eine längere Turnierpause.

„Während der Coronazeit haben wir überhaupt keine Turniere veranstaltet“, sagte die Vorsitzende Saskia Marweg. Die kleine Feier zum 40-jährigen Bestehen Vereins im vergangenen Herbst war die einzige öffentliche Veranstaltung während der Pandemie. Umso größer war nun die Freude, dass erstmals seit 2019 endlich wieder ein Turnier über die Bühne gehen konnte. „Die Teilnehmer kamen teilweise aus dem Hochtounskreis und dem Odenwald“, berichtete Saskia Marweg. „Wir sind zufrieden mit den Nennzahlen

und dem Zuspruch. Nach der langen Pause war das ein guter Wiedereinstieg.“ Auch im kommenden Jahr will der Verein, der aktuell rund 130 Mitglieder hat, ein Turnier veranstalten.

Den ganzen Turniertag über herrschte Hochbetrieb auf dem Hof der Familie Geis in der Römerstraße, der Heimat der Urberacher Pferdefreunde. Die Gastgeber freuten sich auch über vordere Platzierungen. Einen Sieg feierte Marleen Dornheim mit „Quarkbällchen“ in der Dressurprüfung der Klasse E. Celina Spengler wurde mit „Joker 608“ Neunter. Josefine Eckert belegte in der Klasse A mit „Steverheides Topspin“ den fünften Platz. Vanessa Kreis vom Rodgauer Verein RC Katharinenhof siegte in der Klasse A ebenfalls auf Quarkbällchen.



125 Starts gab es beim Turnier der Urberacher Pferdefreunde.

(Foto: PS)

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

KM Haupthändler



Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service Toyota-Service

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.



06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Minister lobt die „Mutmacher“

Große Freude bei den Lösch- und Rettungsspezialisten in Urberach: Sie sind Hessens „Feuerwehr des Monats August 2022“

Rödermark (NHR) Zweieinhalb Jahre seien seit dem Aufblammen der Corona-Pandemie nun schon vergangen. Wie sehr das öffentliche Leben in dieser Zeit gelitten habe: Das zeige ihm exemplarisch ein Blick in seinen Terminkalender, immer dann, wenn er dort suche, beispielsweise Einträge zum Thema „Feuerwehr des Monats“, berichtet Hessens Innenminister Peter Beuth. Und er betont: „Erstmals nach so langer Zeit konnte ich nun wieder eine Preisträger-Feuerwehr besuchen und direkt vor Ort gratulieren. Dass meine Fahrt dabei ausgerechnet nach Rödermark geführt hat, ist wohl kein Zufall – denn hier gibt es scheinbar ein Abonnement auf diese Auszeichnung.“

So sprach's der Besucher aus Wiesbaden augenzwinkernd und gut gelaunt, als er kürzlich im Feuerwehrhaus am Urberacher Festplatz ans Rednerpult trat. Mitgebracht hatte Beuth eine Urkunde, die es den örtlichen Lösch- und Rettungsspezialisten hochoffiziell bescheinigt: Sie sind Hessens „Feuerwehr des Monats August 2022“ und werden mit einer Anerkennungsprämie von 1.000 Euro bedacht. Das Projekt „Feuerwehrrallye“ hatte es möglich gemacht, es beeindruckte die Jury auf Landesebene und bekam den Zuschlag, frei nach dem Motto „Ehrung für die Urberacher“.

Seit 2007 gibt es die Auszeichnung. Schon drei Mal stand die Feuerwehr Ober-Roden als Preisträger im Rampenlicht. Nun also – Stichwort „Abo“ – die Kollegen aus dem Nachbarstadtteil. Und warum? Sarah Felten, Patrick Zeise und Matthias Lenhardt, die die besagte Rallye federführend geplant hatten, erläuterten Beuth und den anderen Gästen anlässlich der Prämierung, wie es zu der Idee kam.

Die Frage, wie man auch in Corona-Zeiten mit minimierten



Im Bild (v.l.): Landtags-Vizepräsident Frank Lortz, Erste Stadträtin Andrea Schülner, die Landtagsabgeordnete Katy Walther, die Feuerwehrleute Matthias Lenhardt, Patrick Zeise und Sarah Felten sowie der Hessische Innenminister Peter Beuth während der Ehrung im Feuerwehrhaus Urberach. (Foto: Stadt)

Kontakten auf die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam machen und potenziellen Nachwuchs fürs Mitwirken gewinnen könne, habe den Impuls geliefert. Nach einem Info-Angebot für jedermann sei gesucht worden, nach einer Offerte, die sich individuell und mit Einhaltung der Abstandsgebote umsetzen lasse. Herausgekommen beim Ausstrecken der Fühler nach solch einem flexiblen Ansatz sei schließlich die Aufforderung, den heimischen Kosmos mal etwas genauer zu erkunden. Eine rund zehn Kilometer lange Info-Tour durch die Stadt, gespickt mit Rätseln rund um „typische Feuerwehr-Themen“ (Hydranten, Unfallschwerpunkte etc.), verknüpft mit der Aufforderung, QR-Codes abzuscannen sowie Fotos und Lösungswörter einzuschicken: Just diese Aktion mit Start und Ziel am Urberacher Feuerwehrhaus sei 2020 und 2021 sehr gut angenommen worden, betonten Felten, Zeise und Lenhardt. So gut, dass man mit Blick auf die diesjährige Schul-Herbstferienwoche im Oktober eine Neuaufgabe plante. Beuth würdigte die Haltung, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen nicht zu verzagen, als beispielhaft. Die Feuerwehrleute seien allesamt

„Mutmacher“: Menschen, die anpackten, engagierte Zeitgenossen, auf die sich die Gesellschaft verlassen könne. Um diesen „Schatz der Ehrenamtlichen“ zu würdigen und zu motivieren, habe die Landesregierung vor nunmehr 15 Jahren die Auszeichnung „Feuerwehr des Monats“ ins Leben gerufen. Und die Rödermänner, so der Minister lächelnd, seien diesbezüglich besonders rege und kreativ. Auch Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann war bei der Ehrung mit von der Partie. Seine Einschätzung: „Die Basisarbeit, die in den Wehren geleistet wird, ist für deren Fortbestand elementar.“ 55 Köpfe zählt die Einsatzabteilung in Urberach derzeit, 18 Jungen und Mädchen bilden die Jugendfeuerwehr. Die Erste Stadträtin Andrea Schülner gratulierte im Namen der Stadtverwaltung, vertrat den im Urlaub befindlichen Bürgermeister Jörg Rotter – und sie bilanzierte auf einer Wellenlänge mit Beuth und Ackermann: „Feuerwehr, das ist ein großes Wort, unverzichtbar für uns alle. Doch Leben eingehaucht bekommt der Begriff erst durch die Menschen, die hier mit Herzblut dabei sind. Diese Menschen sind von zentraler Bedeutung.“

Sicher mobil auch im Alter

Rödermark (NHR) Diese Veranstaltung des Seniorenbeirat Rödermark soll das Bewusstsein schärfen welche Verantwortung und Chancen Auto fahren im Alter mit sich bringt.

Im Alter sind wir heute fit wie noch nie. Doch nur wer mobil ist, kann auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Mobilität bedeutet in jedem Fall Lebensqualität. Entscheidend für eine unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr mit dem Pkw ist nicht das Lebensalter, sondern neben dem Ge-

sundheitszustand des Fahrers auch die Fahrrouline.

Herr Engel von der Fahrschule Rödermark lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 23. September, ein. Beginn 18.30 Uhr im Clubhaus der Hundefreunde Waldacker, Eulerweg. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes sowie Neuwahlen des kompletten Vorstandes. Anträge können schriftlich bis zum 10. September beim Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Siedlergemeinschaft Rödermark lädt zur MG

Rödermark (NHR) Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Rödermark lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 23. September, ein. Beginn 18.30 Uhr im Clubhaus der Hundefreunde Waldacker, Eulerweg. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes sowie Neuwahlen des kompletten Vorstandes. Anträge können schriftlich bis zum 10. September beim Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

MV 06 Urberach: Nachwuchsprojekt startet nach den Herbstferien

Urberach (NHR) Nach den Herbstferien wird der Musikverein 06 Urberach sein Nachwuchsprojekt „Tuttifanten“ starten. Zentraler Bestandteil des Projekts Tuttifanten ist es, Kinder im Grundschulalter für das Erlernen eines Blasinstrumentes zu begeistern. Hierbei arbeitet der Musikverein eng mit der Schule an den Linden zusammen. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, sich über den Schulalltag hinaus musikalisch zu betätigen. Das Projekt läuft über ein Jahr und zwei Monate mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Kinder bekommen während dieser Zeit vom Verein ein Musikinstrument gestellt und erhalten einen professionellen Instrumentalunterricht. Von Anfang an spielen sie in ei-

nem eigens für sie gegründeten Orchester zusammen. Deshalb sollten möglichst viele, mindestens aber acht Kinder für die Tuttifanten 2022 begeistert werden. Sie sollen unterschiedliche Instrumente erlernen wollen, damit ein Orchester gebildet werden kann.

Für die Kinder, die sich für Tuba, Posaune oder Tenorhorn entscheiden, soll ein neuer Musiklehrer „tiefes Blech“ als Ausbilder zur Verfügung stehen. Der Musikverein 06 Urberach sucht deshalb ab sofort einen erfahrenen Musiklehrer / eine Musiklehrerin für das „tiefe Blech“. Interessenten werden gebeten, sich mit Andrea Föckel, Tel. 0151/50417562, E-Mail: andrea.foeckel@t-online.de, in Verbindung zu setzen, um nähere Informationen zu erhalten.

Oberwiesenweg gesperrt

Rödermark (NHR) Wegen des „Charity-Walks“ der Ahmadiyya-Gemeinde muss der Oberwiesenweg am 11. September von 7 Uhr bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet.

Film des Monats

Rödermark (NHR) „Harmoonisch, unterhaltsam und berührend“ – so urteilte die Kritikerin des NDR über „Meine Stunden mit Leo“, den jüngsten Film der britischen Regisseurin Sophie Hyde nach dem Drehbuch von Katy Brand. Hinreißend fand die Kritik durchgehend das Spiel von Oscar-Preisträgerin Emma Thompson. Die Tragikomödie um eine Witwe, die einen Callboy bucht, kam Mitte Juli in die deutschen Kinos. Als Rödermarks Film des Monats zeigen sie die neuen Lichtspiele in Urberach noch einmal am 13. September ab 20 Uhr.

Quartiersgruppe Urberach trifft sich

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach kommt zu ihrem nächsten Arbeitstreffen am Montag, dem 12. September, ab 19 Uhr in der Halle Urberach zusammen. Die ehrenamtlich Aktiven laden alle Interessierten herzlich

ein, sich gemeinsam mit ihnen für ihren Stadtteil zu engagieren. Nähere Informationen gibt es bei Quartiersmanagerin Ute Schmidt unter der Rufnummer 911-629 oder im Internet unter www.quartier-urberach.de.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

REISETIPPS

Anzeige

Radeln nach Zahlen – Dank Knotenpunktsystem das Sauerland auf flexible Weise entdecken (epr) Malen nach Zahlen – wer kennt das nicht? In Südwestfalen gibt es auch das „Radeln nach Zahlen“. Das ausgeklügelte Radnetz in den Urlaubsregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein wurde in eine Wabenstruktur eingeteilt, die



Foto: epr/Tourismus Brilon Olsberg/Klaus-Peter Kappert

Eckpunkte jeder Wabe sind durchnummeriert und geben ausgezeichnete Orientierung. Elf Knotenpunkte liegen im Briloner Stadtgebiet und vier in Olsberg, wobei Infotafeln an den Knotenpunkten die Routen zu den jeweils nächsten Eckpunkten aufzeigen und einen hervorragenden Überblick über die Sehenswürdigkeiten im direkten Umfeld bieten. So kann man sich von Wabe zu Wabe treiben lassen oder einer ganz bestimmten Radstrecke folgen. Wie wäre es etwa mit einer Etappe auf einem Flussradweg oder der Drei-Golddörfer-Tour durch drei der schönsten Dörfer Olsbergs? Die Steigungen sind machbar, lassen sich mit einem E-Bike aber noch bequemer meistern. Mehr unter www.reiseplaza.de/brilon-olsberg

Symbiose aus Natur, Kunst und Architektur – Kunstwanderung: Steinreich – Steinskulpturenpark Bad Münster am Stein (epr) Vor der höchsten Steilwand nördlich der Alpen – dem Rotenfels an der Nahe – kommt man ins Staunen. Hier hat die international renommierte Bildhauerfamilie Kubach-Wilmsen einen Steinskulpturenpark und ein Museum mit ca. 100 Objekten geschaffen, die als Landart-Projekt eine grandiose Symbiose mit der spektakulären Naturkulisse eingehen. Kunstvoll bearbeitete Natursteine aus aller Welt bilden gewaltige Büchertürme, Stelen, Erdadern und ringartige Strukturen, die wie Fenster mitten in der Landschaft wirken. Im vom japanischen Stararchitekten Tadao Ando gestalteten Museum beeindruckt die Verbindung einer historischen 200 Jahre alten Scheue mit neuen Materialien. Der Skulpturenpark ist dauerhaft ganzjährig geöffnet. Auch Gruppenführungen sind jederzeit buchbar. Weitere Infos und Öffnungszeiten gibt es unter www.reiseplaza.de/bad-kreuznach



Foto: epr/Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH/Harald Hartusch

Wunderbar wanderbar – Die schönsten Routen entlang der Mosel entdecken (epr) Die Römische Weinstraße entlang der Mosel ist eine der schönsten Regionen Deutschlands: Imposante Weinhänge, idyllische Täler und kulturhistorische Schätze – wer hat hier keine Lust auf eine Entdeckungsreise? Familien kommen genauso auf ihre Kosten wie Kultur- und Landschaftsgenießer. Insgesamt 28 Rundwanderwege mit einer Länge von ca. 370 km



Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./Marco Rothbrust

verbinden die Ortschaften und Sehenswürdigkeiten miteinander. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sorgen dafür, dass für jeden die passende Route dabei ist. Dabei treten die Wanderfreunde sogar in besonders historische Fußstapfen: Unweit der antiken Weltstadt Trier ist noch einiges aus der Römerzeit zu entdecken, sowohl gut erhaltene Römer villen als auch ihr Einfluss auf den beliebten Moselwein. Ein Tipp: Bewegung und Genuss miteinander verbinden. Während der Wanderung lohnt sich der eine oder andere Halt in einer Vinothek. Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

Golf in bester Lage – Zwei der schönsten Golfplätze Österreichs liegen am Attersee (epr) In der österreichischen Region Attersee-Attergau liegen zwei der schönsten Golfplätze direkt am Attersee: der Golfplatz Weyregg und der Golfplatz Attersee. Beide bieten Golf mit herrlichem Blick über Österreichs größten Binnensee sowie auf das dahinterliegende Höllengebirge und sind zudem über die A1 sehr gut erreichbar. Das Grün am Attersee verfügt auf 74 ha über 18 Bahnen mit Par 71. Die Golfrunde startet mit leichteren Bahnen, um ins Spiel zu kommen. Im strategischen Design des Golfplatzes lassen bei vielen Bahnen Fairwaybrücken den Ball leicht auf die Grüns rollen. Die 9-Loch Golfanlage Weyregg am Ostufer bietet von jeder der Bahnen einen fantastischen Ausblick auf das See-Panorama. Sowohl Golfneulinge als auch Single-Handicaper kommen in den Genuss der harmonisch der Natur angepassten Fairways und der großzügigen Greens. Daneben sorgt das Clubhaus, ein liebevoll renovierter Bauernhof von 1855, mit Restaurant für das passende Ambiente. Mehr unter www.reiseplaza.de/attersee



Foto: epr/Attersee-Attergau/Hubert Bichler/Michael Groessinger



Foto: epr/KäseStrasse Bregenzerwald/Reinhard A. Lechner

Riechen, schmecken, hören und erleben – Der zweite Alpsommer in der KäseStrasse Bregenzerwald lädt ein zu Verkostungen, Wanderungen und Geschichten von der Alm (epr) Mit dem Frühjahr beginnt im Bregenzerwald in Österreich die Alpsaison. Dann ziehen die Bauern mit ihrem Milchvieh vom Tal zunächst auf die höher gelegene Vorsäße, von wo aus es im Juli weiter auf die Alpe in über 1.000 Metern Höhe geht. Dank dieser naturnahen Haltung und Fütterung der Tiere über das gesamte Jahr – auch Dreistufenlandwirtschaft genannt, die 2011 als immaterielles UNESCO-Kulturgut deklariert wurde – lässt sich die besonders schmackhafte Heumilch gewinnen und zu hochwertigem Bregenzerwälder Alpkäse verarbeiten. Heuer zum zweiten Mal laden die 36 Mitgliedsalpen der KäseStrasse Bregenzerwald zum Alpsommer: Sie gewähren uns einen Einblick in ihren Arbeitsalltag und tischen ihre selbsterzeugten Alp-Spezialitäten auf. Die Angebote reichen vom Äpler-Frühstück bis zu Käseverkostung und weiteren Alpschmankerln. Betriebs- und Alpführungen, Wanderungen sowie Geschichten von den Alpen und Vorsäßen gehören ebenso dazu. Mehr unter www.reiseplaza.de/kaesestrasse

Mit jedem Schritt zu mehr Gesundheit – Heilklimawandern verbindet Naturerlebnisse mit aktiver Bewegung (epr) Wer Interesse an einem Wohlfühlurlaub mit hohem Gesundheitswert hat, sollte sich die Heilklimatischen Kurorte auf seiner Bucket List notieren. Heilklima bedeutet höchste Luftqualität, also die Abwesenheit von Belastungsfaktoren wie Schwüle oder Smog. Hier werden die Klimareize von Therapeuten und Kurärzten fast wie Medizin verabreicht, am häufigsten in Kombination mit Bewegung. Beim Heilklimawandern lernt der Organismus wieder, sich mit Licht, Wind und Kälte auseinanderzusetzen. Dadurch werden sowohl der Körper als auch das Immunsystem



Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Ulrike Klump

gestärkt und Schritt für Schritt abgehärtet. Die Auswahl der Wanderroute sollte sich an der jeweiligen Kondition des Einzelnen orientieren. Das Netz von Heilklimawanderwegen unterschiedlichster Anforderungen umspannt alle 50 heilklimatischen Kurorte in Deutschland. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima

Senioren- und Sozialberatung im Bürgertreff Waldacker

Waldacker (NHR) Die städtische Fachabteilung „Soziale Stadt“ beendet die Beratungspause während der Sommerferien im Bürgertreff Waldacker: Ab Montag, 12. September, (8 bis 12 Uhr), steht Maximilian Trunk dort wieder für die Senioren- und Sozialberatung zur Verfügung. Weitere Beratungstermine im zweiten Halbjahr: am 26. September, am 10. Oktober und danach immer zweiwöchentlich in den ungeraden

Wochen bis einschließlich 19. Dezember. Die Beratung ist auf die individuelle Lebenssituation zugeschnitten. Maximilian Trunk hilft bei persönlichen, finanziellen oder allgemeinen Fragen weiter, gibt Auskünfte über Hilfe- und Unterstützungsangebote, unterstützt bei Anträgen für Sozial- und Pflegeleistungen, hilft im Umgang mit anderen Behörden weiter. Er kann auch Kontakte zu Beratungsstellen,

Pflegeeinrichtungen oder Fachärzten vermitteln. Zudem hat er Informationen über Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote für Senioren parat. Bei Bedarf erfolgt die Beratung auch zu Hause. Das Angebot ist kostenlos und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eine Anmeldung bei Maximilian Trunk ist gewünscht: unter Tel. 911-354 oder per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de.



Bürgermeister Jörg Rotter mit Amtskollege Loránt Wurzinger.

(Foto: Stadt)

Bodajk und Rödermark – 30 Jahre Partnerschaft

Jubiläum wurde am Wochenende mit Gästen aus Ungarn im Rahmen der Orwischer Kerb gefeiert

Rödermark (NHR) Es wurde gemeinsam Kerb gefeiert, im Gottesdienst und auf der Festmeile. Man hatte einen schönen Abend im Jazzkeller. Die persönlichen Freundschaften wurden bei Gesprächen in den Gastfamilien gestärkt. Und schließlich wurde die vor 30 Jahren auf den Weg gebrachte Beziehung mit der Unterzeichnung einer Urkunde noch einmal besiegelt. Nach dem Besuch einer Delegation am vergangenen Wochenende lässt sich das Fazit ziehen: Die Städtepartnerschaft zwischen Rödermark und Bodajk ist lebendig wie eh und je!

Corona hatte den Reigen der gegenseitigen Besuche unterbrochen. 2018, während der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Bodajker Stadtwerdung, hatte man zum letzten Mal einander ins Gesicht blicken können – abgesehen von den Bürgermeistern Jörg Rotter und Loránt Wurzinger, die sich regelmäßig per Videokonferenz austauschen. Entsprechend groß war die Wiedersehensfreude, als die beiden Kleinbusse und die privaten Fahrzeuge mit insgesamt 34 Gästen aus Ungarn am Freitagmorgen auf dem Urberner Festplatz ankamen. Lange Ausrufen von der anstrengenden Nachtfahrt war nicht, schließlich hatten die deutschen Gastgeber ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Hoch offiziell ging es am Sonntagmorgen in der St.-Gallus-Kirche zu: Nach dem Kerbgottesdienst ehrten die beiden Bürgermeister Antriebskräfte der Partnerschaft, unterzeichneten die Jubiläumsurkunden und bekräftigten die Städtepartnerschaft. „Von Anfang an war bei unseren Treffen ein Gefühl der wechselseitigen Sympathie und Herzlichkeit zu spüren“, sagte Bürgermeister Rotter. „Gastfreundschaft konnten wir genießen und erwidern. Wir haben uns neugierig gemacht auf die jeweils andere Seite, haben viel voneinander erfahren, haben voneinander gelernt und profitiert.“ Europäische Verständigung könne letztendlich nur als „Prozess von unten“ funktionieren. Für die Partnerschaft zwischen Bodajk und Rödermark sei diese oft beschworene Erkenntnis mehr „als eine schön dahingehaute Floskel“. Viel Applaus bekam Rotters Amtskollege Wurzinger für seine Worte: „Schon vor 30

Jahren waren wir zwei ganz unterschiedliche Städte, die eine Partnerschaft eingehen wollten. Wir in Bodajk waren nicht die größte und nicht die reichste Gemeinde, die Rödermark im Visier hatte. Aber wir gaben etwas mit aller Freude, und das waren unsere Herzen! Und das ist in unserer Partnerschaft bis heute sehr wichtig!“ Er betonte die freiheitliche europäische Einstellung seiner Gemeinde. In all den 30 Jahren fanden sich stets Menschen, die zur Verständigung beitrugen. Dafür gab es goldene Medaillen der Stadt Rödermark für die einstigen Rödermärker Bürgermeister Walter Faust, Alfons Maurer und Roland Kern, für die damalige Bodajker Bürgermeisterin Katalin Rencz, für den Vorgänger István Almádi, für Partnerschaftsmotor Evi Sulzmann, Jutta Schwarz, Heinz Ossot und (posthum) Lilo Haag sowie für Maritka Ruskó, Pfarrer Fritjof Decker und Piroska Rigó, die nicht dabei sein konnten. Danach unterzeichneten Rotter und Wurzinger zu den Klängen der Europahymne die Urkunde „30 Jahre Städtepartnerschaft“, in der beide Parteien die dauerhafte enge Beziehung auf gesellschaftlicher, kultureller und sportlicher Ebene be-

kräftigen und versprechen, zur Verständigung in einem geeinten, freiheitlichen und friedlichen Europa beizutragen. Gesellige Höhepunkte des Jubiläumsprogramms zur Orwischer Kerbzeit waren natürlich Kerbbesuche am Freitagabend und am Sonntagabend, als beim Herschwerth ein „Orwischer Abend“ gefeiert wurde. Von allen Beteiligten genossen wurde auch ein musikalischer Abend im Jazzkeller mit dem Quartett des Jazzclubs und der mitreisenden UHZ-Band aus Bodajk. Auf dem Besuchsprogramm der Gäste, die wieder alle in Gastfamilien untergebracht waren, stand außerdem eine Tour nach Frankfurt in die neue Altstadt. Montag früh traten die Besucher die Heimfahrt an, nach einer kleinen Andacht und einem Reisesegen von Pfarrer Klaus Gaebler in der St.-Gallus-Kirche. Die Freude bei der Ankunft, das gemeinsame Lachen und die Gespräche in den Gastfamilien über alle Sprachgrenzen hinweg, die Fähigkeit, unbeschwert miteinander bis tief in die Nacht feiern zu können, die Tränen zum Abschied – es sind die persönlichen Freundschaften und Kontakte, die der Partnerschaft zwischen Rödermark und Bodajk bis heute ihr ganz besonderes Gepräge verleihen.



Bernd und Irmtraud Aulbach durften in ihrer Meisterschaft ganz oben auf dem Siegerpodest Platz nehmen. Sie ertanzten sich in der Senioren IV C-Klasse den Hessischen Meistertitel.

(Foto: privat)

TSC-Paar mit Goldmedaille erfolgreich

Hessische Meisterschaften in der Kulturhalle in Rödermark

Rödermark (NHR) Der Tanzsportclub Rödermark war am 4. September der Gastgeber von sieben Hessischen Meisterschaften. Bürgermeister Jörg Rotter ließ es sich, trotz zahlreicher Verpflichtungen, nicht nehmen einen der Siegerpokale selbst zu überreichen. In der Senioren IV A-Standard gingen das TSC-Paar Bernd und Irmtraud Aulbach an den Start. Vor heimischer Kulisse ließen

sie der Konkurrenz keine Chance. In drei von vier geforderten Tänzen gingen sie als Sieger vom Parkett und durften sich am Ende mit der Goldmedaille schmücken und als Hessisches Meisterpaar feiern lassen. Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung war die Meisterschaft in der Senioren III S-Klasse. Hier gingen sogar WM-Finalisten an den Start und begeisterten die gut gefüll-

ten Zuschauerränge. 17 Paare bewarben sich hier um Meisterehren. Die Titelverteidiger Thomas und Susanne Schmidt (Schwarz-Rot-Club Wetzlar) wurden für ihre außergewöhnliche Leistung mit allen Bestnoten belohnt und sicherten erneut die Goldmedaille. Die Silbermedaille ging an Hans und Petra Sieling aus Fulda. Wie im Vorjahr ertanzten sich Michael und Susanne Sipek aus Heusenstamm die Bronzemedaille. Die TSC-Vorsitzende Cornelia Straub bedankte sich als Turnierleiterin bei ihren zahlreichen Vereinsmitgliedern, die für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung gesorgt hatten.

AZ muss Veranstaltung mit Christine Prayon abgesagen

Rödermark (NHR) Leider muss man den Kabarettabend mit Christine Prayon am Sonntag, 18. September, in der Kelterscheune absagen.

Trotz des großen Namens ist der Vorverkauf völlig unzureichend.

Raum für einen KUSS

Kultursommer Südhessen trifft auf Autor*innen und Musiker*innen aus Rödermark

Rödermark (NHR) Wenn die Leidenschaft für Literatur und Musik auf spätsommerliche Temperaturen trifft, dann schwebt (ein) KUSS im RAUM. Im Rahmen des diesjährigen „Kultursommers Südhessen“-KUSS) veranstalten die Mitglieder des Rödermärker Autoren und Musikerkreises (RAUM) am Sonntag, 11. September, den „KulturRAUM am Dalles“.

Dieses Kulturfest in der Kelterscheune für die ganze Familie lädt ein zum Genießen und Verweilen, während man die vielfältigen Eindrücke auf sich wirken lässt. Das bunte Potpourri beginnt ab 14 Uhr (Einlass 13Uhr) mit dem Familiennachmittag. Dieser ist gefüllt mit Musik der

Akkordeonhexen Gaby Muhs und Gudrun Klotz sowie dem Puppenspiel Ramona Ripperts und einer Geschichte von Viola März. Abgerundet wird das Familienprogramm mit süßen Gaumenfreuden am Crêpe-stand. Um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) startet der zweite Teil des Kulturfestes mit einem bunten Genremix an Lesungen aus Krimis (Jenny Roters, Axel Weber), Thrillern (Mila Quirin, Matthias Hallmann), Mystery Fantasy (Arno Mieth), englischer Poesie (Thahira Khan), live Sketchen von Volker Heymann, Puppenspiel von Ramona Rippert und lateinamerikanischen / spanischen Gitarrenarrangements mit groovenden Rhythmen von michelangelou & fri-

ends. Durch den Abend führt Henni Nachtsheim (Badesalz). Die kulturelle Darbietung der Künstler wird ergänzt durch kulinarische Leckerbissen und Getränke vor Ort. Eintrittskarten für den KulturRAUM am Dalles gibt es gesondert für den Familiennachmittag (5 Euro) und das Abendprogramm (im VVK 18 Euro, ermäßigt 16 Euro; an der Abendkasse 20 Euro bzw. 18 Euro ermäßigt) in den Buchhandlungen „Bücher am Gänseeck“ und Buchhandlung Rödermark zu erwerben. Der „Kultursommer Südhessen“ wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 85

www.AZ-Rödermark.de

Badesalz
Sa 10.9. 20 Uhr Kulturhalle
Kaksi Dudes
Das neue Live-Programm

The Jeremiahs
Irish Folk
Fr 16.9. 19 Uhr Kelterscheune

Christine Prayon
So 18.9. 19 Uhr Kelterscheune
Abschabesagt!
Kabarett

Duo Luna-tic
On Air
Sa 1. 10. 20 Uhr Kulturhalle
Klavier-Akrobatik-Lieder-Kabarett



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 27.08.22 in Seligenstadt: **Wilfriede Corzilius, geb. Horch**, 75 Jahre, Eisenbahnstr. 172, Dreieich

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 12. September

Ambulanter Kinder- und Jugendspizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10

Uhr, Halle Urberach
Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Schillerhaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (20.9.)
Offener Nachmittagstreff für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre: montags, 15.30 bis 17.30 Uhr

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (21.9.)

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (14.9.)

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (19.9.)

Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr

bis 12 Uhr
Frauenspaizgang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrtermine

Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 12. September

Bezirke B und C: Dienstag, 13. September

Bezirk A: Mittwoch, 14. September

Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 8. September

Bezirk B: Donnerstag, 15. September

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6.00 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden.

Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 9. September
Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark

Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme be-

reit am Samstag, dem 10. September, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,
Bürgermeister

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

MV 06 Urberach spielt an Thomashütte

Urberach (NHR) Zum voraussichtlich letzten Mal in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein 06 Urberach ein Open-Air-Konzert an der Thomashütte. Am Sonntag, 11. September, spielt das Große Blasorchester des Vereins von 12 bis 14 Uhr für alle Gäste des beliebten Ausflugslokals einen bunten Strauß bekannter Musikstücke. Der Eintritt ist frei.

Charity Walk der Ahamdiyya Gemeinde

Rödermark (NHR) Unter dem Motto „Begegnen- Laufen- Helfen“ veranstaltet die Ahamdiyya Gemeinde Rödermark am 11. September ihren 4. Ahamdiyya Charity Walk in Rödermark.

Treffpunkt ist um 11.30 Uhr an der Skaterbahn am Schwimmbadweg 9. Eine Startgebühr von 5 Euro wird nur für Erwachsene erhoben. Jeder Teilnehmer bekommt ein Laufshirt und eine Laufnummer, die auch für die

Tombola-Auslosung dient. Für Erfrischungen ist gesorgt. Alle Anwesenden werden ausserdem am Ende zu einem leckeren pakistanischen Essen eingeladen - kostenlos.

Als Höhepunkt ist eine Siegerehrung und eine Scheckübergabe vorgesehen. Insgesamt sieben Einrichtungen werden durch den Erlös finanziell unterstützt. Darunter vier Kindergärten aus Rödermark und drei Hilfsorganisationen.

Auch an diesem „World CleanUp Day“ gibt es keinen regulären Badebetrieb in der Schwimmhalle. Gleichwohl wird dort ein interessantes Info-Programm mit vielfältigen Einblicken in die Arbeitsabläufe geboten. Wer möchte, kann sich beispielsweise einer Führung durch die Technizräume anschließen.

Außerdem zum Vormerken: Am Samstag und Sonntag, 24./25. September, heißt es ebenfalls „kein Badebetrieb“, da eine Schwimmsport-Veranstaltung des VFS Rödermark ansteht. Gleiches gilt am Samstag, 1. Oktober, wenn im Badehaus ein Wettkampf der Synchronschwimmer aufgezogen wird.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30 – 10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11 – 12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigerblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannsarbeiten
über 45 Jahre

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com



GEFLÜGELVERKAUF
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten,
Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.
**Verkaufstag am: Dienstag, 13. September, 12.15 Uhr,
Urberach, Postamt**
Marktheidenfelder Geflügelhof
Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen



Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung einen Redakteur (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise redaktionelle Ausbildung mit Berufserfahrung
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

Trauerbewältigung braucht einen guten Anfang. Jeder Abschied mit Liebe zum Detail.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

The Jeremiahs mit Irish Folk in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) The Jeremiahs gelten als eine der aufregendsten und kreativsten Bands, die Irland seit vielen Jahren hervorgebracht hat. Joe Gibney (Gesang), Niamh Varian-Barry (Fiddle, Viola, Gesang), Julien Bruneteau (Flöten und Pipes) und James Ryan (Gitarre) präsentieren eine fabelhafte Melange aus neuen und älteren Folk-Songs und Melodien. Auf Einladung des AZ machen sie am Freitag, 16. September, in der Kelterscheune

ne Rödermark Station. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Mit großartigen Songs, ergreifendem, emotionalen Gesang und meisterhaften Gitarren und Fiddle-/Flöten-Zwiesgesprächen beschenken The Jeremiahs ein facettenreiches und mitreißendes Konzert der Extraklasse! Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Blueskonzert am Entenweiher

Urberach (NHR) Im Park am Entenweiher am Bahnhof in Urberach spielen am 18. September ab 14.30 Uhr die MAGIC ED COMBO und SEAN TAYLOR. Karten können wie immer im Kiosk Peters in der Bahnhofstraße 57 in Rödermark-Urberach erworben werden. Reservierung unter: blues@redroosterroedermark.de

50 Jahre Musikgemeinde Rödermark

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 11. September, beginnen wir die 50. Saison seit der Vereinsgründung im Jahre 1972 im Rothaha Saal der Stadtbücherei Ober Roden Trinkbrunnenstraße 8 mit zwei Veranstaltungen. Die erste Vorstellung beginnt um 16.30 Uhr und die zweite Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei. Nach den derzeitigen Regelungen hat ein Konzertbesucher auflagenfreien Zutritt. Es ist je-

dem aber freigestellt eine Nasen-Mund-Schutzmaske zu tragen und um Anmeldung wird gebeten. Das Konzert ist etwas Besonderes, fällt es doch aus dem Rahmen der sonst gestalteten Programme. Es ist aber dem Anlass des 50. Jubiläums der Musikgemeinde voll angemessen und vermittelt das weite Spektrum der Musik, das sich auch unterhaltsam und entspannend dem Erbe der Gräfin Mariza (einer Operette von Emmerich

Kálmán) sowie der gesamten Opern-, Operetten-, Musical- und Popwelt darbietet. Allgemein wird festgestellt, dass das Interesse an kulturellen Veranstaltungen zurzeit sehr nachlässt. Für Veranstaltungen im Freien trifft das wohl nicht so stark zu wie z. B. für Konzertveranstaltungen in geschlossenen Räumen. War doch die Freude nach Live-Konzerten ab Anfang dieses Jahres recht groß, so spürt man jetzt eine gewisse Interessenmüdig-

keit. Viele Einzelveranstaltungen werden abgesagt obwohl es zurzeit gar keine Veranstaltungsaufgaben gibt. Nicht nur für Veranstalter von Kultur- und Unterhaltung waren diese beiden Pandemiejahre schwierig zu planen und durchzuführen, aber auch unsere Besucher waren von etlichen Enttäuschungen betroffen. Anmeldungen bitte über E-Mail: kontakt@musikgemeinde-roedermark.de oder Tel.94262

Kelterfest der Freunde im Dinjerhof

Ober-Roden (NHR) Die Freunde im Dinjerhof wollen eine alte Tradition wieder aufleben lassen und freuen sich auf ein gemeinsames Keltern am kommenden Sonntag, 11. September, ab 14 Uhr im Dinjerhof! Beim beliebten Äpfelwoi-Tasting kann jeder beweisen, ob er ein Kenner ist. Neben knif-

figen Fragen erwartet die Besucher viel Spaß! Dazu gibt es leckeren Kochkäse und für die Kaffeetrinker leckeren Apfelkuchen. Wer noch Äpfel zum Keltern beisteuern möchte, kann sich unter Info@dinjerhof.de melden! Nähere Infos zum Verein unter: www.dinjerhof.de.

Was zählt" - Konzertabend mit Christoph Zehendner in der Ev. Petruskirche

Urberach (NHR) Am Samstag, 1. Oktober, findet um 19 Uhr ein besonderer Konzertabend der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach in der Ev. Petruskirche statt. Der bekannte Theologe und Liedermacher Christoph Zehendner präsentiert zusammen mit dem Pianisten Ralf Schuon u.a. Lieder seiner aktuellen CD „Was zählt“. Live wirken die neuen Lieder von Christoph Zehendner besonders stark. Der gelernte Journalist nimmt seine Hörerinnen und Hörer mit auf die Reise. Lädt zum Schmunzeln, Nachdenken und Mitmachen ein. Erzählt werden wahre Geschichten, die das Herz berühren und an

Menschen erinnert, die ihn inspiriert haben. Die geschliffenen Texte machen Mut zum Wagnis. Und erinnern an das, was letztlich zählt: Dankbarkeit, Staunen, Zuwendung, Gemeinschaft und Liebe. Komponist Ralf Schuon hat die Texte in ein Gewebe aus eingängigen Popsongs, traumhaften Balladen und bluesigen Titeln verpackt. Ein Konzert zum Zuhören, Lachen, Nachdenken, Genießen - und Mitsingen. Der Vorverkauf (12 Euro, ermäßigt 10 Euro pro Eintrittskarte) über das Ev. Gemeindebüro Ober-Roden (Tel. 94008; buero@gockel.info) hat begonnen.

Radio-Initiative wieder auf Sendung

Rödermark (NHR) Digitales Radio mit Themen aus Rödermark, unterhaltsam und informativ: Das steht am Sonntag, dem 11. September, von 17 bis 18 Uhr, wieder an, wenn die nächste Sendung der ehrenamtlichen Radio-Initiative Rödermark online unter www.radio-darmstadt.de ausgestrahlt wird. Eine Wiederholung gibt es am gleichen Tag ab 23 Uhr. Und auf der städtischen Homepage (www.roedermark.de/radioinitiative/) kann man nach dem Ausstrahlungstermin alle Beiträge nachhören. Erfrischend anschaulich erzählen die Linden-Kids von Ferienaktionen und Abenteuern. Dr. Jürgen Ganzer hat den Lehr- und Kräutergarten in Dreieich-Sprendlingen besucht und mit dem Vorsitzenden des Vereins, Klaus Rehwald, über das grüne „Juwel“ im Kreis Offenbach gesprochen. Was das Kolping-Zeltlager mit „Kartoffel-Gemies“ zu tun hat und warum Thomas Rausch dort ehrenamt-

lich den Kochlöffel geschwungen hat, erzählt er im Gespräch mit Moderator Roland Lenz. „Immer in Bewegung bleiben!“ Das ist das Motto von Christa Wolter. Sie bietet seit vielen Jahren den gesundheitsfördernden Seniorentanz in Rödermark an. Im Interview mit Wolfgang Geiken-Weigt erfahren die Hörerinnen und Hörer mehr über dieses lebensbejahende und wertvolle städtische Angebot. Nachgefragt! Zur Giftpflanze des Jahres 2022 wurde die Kartoffel gewählt. Dr. Jürgen Ganzer erklärt, welche Teile des beliebten Grundnahrungsmittels giftig sind und lieber nicht verzehrt werden sollten. Karl Stieler von der Alltagsdrogenberatung wendet sich einem ernsten Thema zu. Viele Menschen sind verunsichert, haben mit unterschiedlichen Ängsten zu kämpfen. Veranstaltungstipps runden das Sendungsangebot ab

Skiclub Rödermark

Wegen den Bauarbeiten an der Sporthalle Ober-Roden findet auch diesen Freitag keine Skigymnastik statt. Nächster Termin voraussichtlich am 16. September. Skiclub Beachvolleyball jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule in Ober-Roden. Zum Stadtradeln findet am morgigen Freitag (9.) eine

Radtour zur Lengfeldsmühle Hergershausen mit Kalli Raab statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktplatz in Ober-Roden. Länge rund 20 Kilometer. Weiter eine Radtour am Sonntag, 11. September, nach Darmstadt mit Rudi Zischka. Treffpunkt zur rund 50 Kilometer langen Tagestour „Darmstadt erleben“ ist um 10 Uhr am Bahnhof in Urberach. Rückkehr gegen 16.30 Uhr.

Corona-Test: Weiter Service in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Im Corona-Testzentrum der MVZ Medical Care GmbH in der Kulturhalle in Ober-Roden bleiben die Öffnungszeiten im September bis auf Weiteres unverändert: Montags bis freitags kann der Service jeweils von 8 bis 14 Uhr genutzt werden. Samstags und sonntags ist das medizinisch geschulte Personal jeweils von 10 bis 16 Uhr im Einsatz. Die MVZ-Teststelle in Urberach (Am Festplatz) bleibt bis Ende September geschlossen.

Musikalische Reise in die USA mit Terra Musicale

Rödermark (NHR) Eine musikalische Reise in die USA präsentiert das Ensemble Terra Musicale am Sonntag, 18. September, um 17 Uhr im Foyer der Kulturhalle Rödermark. Die Musiker aus dem Rodgau, dem Raum Darmstadt-Dieburg und dem Rheinland präsentieren Folklore, Schlager, Bluegrass, Pop und Filmmusik. Die Hauptinstrumente des Ensembles sind Gitarren, Mandolinen, Mandola, Geige, Flöte, Percussion und Gesang. Abgerundet wird das Programm mit Wissenswertem zu Land und Leuten und heiteren Anekdoten. Wen nun also das Reiseieber gepackt hat, der bekommt die Tickets für diese musikalische Reise in die USA im Vorverkauf im Fitness-Studio GuFie (Dieburger Straße 40, Ober-Roden) oder kann per E-Mail an vorsitzender@terramusicale.de reservieren. Die Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr bei freier Platzwahl. Weitere Infos auch unter: www.terramusicale.de.

GKV Lotus Rödermark

Das Training im Sportzentrum Eppertshausen findet erst wieder ab Montag 26. September, statt. Ersatztermin dafür nur der Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr in der Schulsporthalle Rödermark, da diese ebenfalls noch bis dahin von der Stadt gesperrt ist. Kinderkarate wieder ab 8. September um 16.30 Uhr in der Bürgerhalle. Neue Anfängerguppe Kinderkarate ab 8. September. Trainingsausfall für die Kids am 22. September wegen DRK Blutspendetermin in der Bürgerhalle. Bei Fragen: info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.

Tai Chi und Qi Gong beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Der MTV-Urberach bietet wieder Kurse in Qi Gong und Tai Chi an. Ab Dienstag, den 13. September 2022, können Anfänger/innen in die laufenden Kurse des MTV-Urberach einsteigen. Die Kurse dauern 12 Wochen und enden vor den Weihnachtsferien. Eine Unterrichtseinheit kostet 6 Euro, für Vereinsmitglieder des MTV und KSV 3,50 Euro. Folgende Kurse werden angeboten: Tai Chi: dienstags von 9 bis 10.30 Uhr, mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr. Qi Gong: donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr. Alle Kurse finden im Vereinsgebäude (Tischtennisraum) des MTV in Rödermark-Urberach, Schömbstraße 32 statt. Eine Mitgliedschaft im MTV-Urberach ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an den Kursen, jede/r ist willkommen. Weitere Infos und Anmeldung bei Annette Böffinger, Tel. 61013 und Anita Mallock Tel. 9171271.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 9. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht mit der Ev. Petrusgemeinde Urberach und Rejoice
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Maria Schallmayer // Gretel Hermann)

Samstag, 10. September

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse
Kollekte. Kirchliche Medienarbeit

Sonntag, 11. September

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Rejoice-Kids
15.30 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Landon Bertsch
(Kollekte an Sa / So: Kirchliche Medienarbeit)

Dienstag, 13. September

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 14. September

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2. Seelenamt f. Anna Maria Sturm // Rudolf Kurbel, Aranka u. Paul Kurbel, Anna u. Nikolaus Lang // Willi Volk, Lieselotte Volk, Martha Schwen, Hedwig Kruse, Gisela Tesch u. Inge Braun)

Donnerstag, 15. September

10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier

Freitag, 16. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht mit der FeG Rödermark (Jens Bertram)
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ria Leiber // Christoph Ratuschny u. verst. Angeh)

Samstag, 17. September

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Fam. Hummel u. Sandner, leb. u. verst. Angeh. // Hans Mühling, leb. u. verst. Angeh. // Irmgard Müller, Edmund Schindler, Uwe u. Rudolf Müller, leb. u. verst. Angeh. der Familien Müller u. Faust)

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Ferdinand Mieth u. verst. Angeh.)
12.00 Uhr: Taufe von Matteo Heck u. Sebastiano Wagner
15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Zoey Josephine Cadorette (Kollekte an Sa / So: Aufgaben der Caritas)

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Bis Samstag, 24. September

STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: "Ev. Kirchengemeindenradeln". Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur

Donnerstag, 8. September

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 9. September

8.45 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die Kinder der Breidertschule, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindereferentin Tanja Bechtloff, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

9.30 - 11.30 Uhr: El-

tern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

10.15 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die Kinder der Trinkbornschule, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindereferentin Tanja Bechtloff, St. Nazarius Kirche

11.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn für die Kinder der Trinkbornschule, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindereferentin Tanja Bechtloff, St. Nazarius Kirche
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Rejoice Chor, Ev. Petrusgemeinde Urberach, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal

Samstag, 10. September

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen „Der Fischzug des Petrus-In der Petruskirche Urberach, Pfr. Oliver Mattes und Team-Anmeldungen 61133, Ev. Petruskirche Urberach

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten in der Weidenkirche, Pfr. Oliver Mattes, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Weidenkirche

Dienstag, 13. September

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal

Mittwoch, 14. September

14.30 Uhr: Seniorenkreis, „Zu Besuch auf der Blumeninsel-Bilder und Berichte von Madeira mit Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Donnerstag, 15. September

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“- ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“ Treffpunkt am Bodajker Platz am Urberacher Bahnhof, Urberach
19.30 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal

Freitag, 16. September

Start - Familienfreizeit, Biedenkopf- Gladenbach

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal

Samstag, 17. September

9.00-14.00 Uhr: World CleanUp Day- Aktion Sauberes Rödermark, „Aktion Sauberes Rödermark“ Abholung der Zangen und Handschuh 9 Uhr: am Badehaus, Badehaus

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktuel-

les erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Bis Samstag, 24. September

STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: "Ev. Kirchengemeindenradeln". Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur

Donnerstag, 8. September

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche: L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt am „Bodajker Platz“

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 16. September
Start- Familienfreizeit in Biedenkopf-Gladenbach, mit Pfrin Sonja Mattes & Pfr. Oliver Mattes, Biedenkopf- Gladenbach

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche

Samstag, 17. September
9.00-14.00 Uhr: World CleanUp Day- Aktion Sauberes Rödermark, „Aktion Sauberes Rödermark“ Abholung der Zangen und Handschuh 9 Uhr am Badehaus

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen unter www.petruskirche-urberach.de

Freitag, 9. September
17.45-22.00 Uhr: GJV-Sitzung & Spieleabend Jugend, Saal

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Rejoice Chor, Ev. Petrusgemeinde Urberach, Weidenkirche

Samstag, 10. September
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen „Der Fischzug des Petrus- gemeinsam sind wir stark“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

Sonntag, 11. September
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Pfr.Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: „Kirche für die Aller kleinsten“ im Grünen zum Thema: „Zwischen Gockel & Fisch“, Pfr. Oliver Mattes und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Familienfreizeitband, Weidenkirche

13.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche

Montag, 12. September

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 13. September
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
Mittwoch, 14. September

10.30 Uhr: Andacht im „Haus ArteCare“. Andachtsgang auf den Stationen, Pfr. Oliver Mattes, Haus ArteCare

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
20.00 Uhr: KV-Sitzung im Gemeindehaus, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Donnerstag, 15. September

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche: L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Oan Weesch“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt am „Bodajker Platz“

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 16. September
Start- Familienfreizeit in Biedenkopf-Gladenbach, mit Pfrin Sonja Mattes & Pfr. Oliver Mattes, Biedenkopf- Gladenbach

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche

Samstag, 17. September
9.00-14.00 Uhr: World CleanUp Day- Aktion Sauberes Rödermark, „Aktion Sauberes Rödermark“ Abholung der Zangen und Handschuh 9 Uhr am Badehaus

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen unter www.petruskirche-urberach.de

Freitag, 9. September
17.45-22.00 Uhr: GJV-Sitzung & Spieleabend Jugend, Saal

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Rejoice Chor, Ev. Petrusgemeinde Urberach, Weidenkirche

Samstag, 10. September
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen „Der Fischzug des Petrus- gemeinsam sind wir stark“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

Sonntag, 11. September
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Ober-Roden, Pfr.Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: „Kirche für die Aller kleinsten“ im Grünen zum Thema: „Zwischen Gockel & Fisch“, Pfr. Oliver Mattes und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Familienfreizeitband, Weidenkirche

13.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche

Montag, 12. September

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 13. September
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
Mittwoch, 14. September

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 8. September

19.30 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 9. September

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Inter-

net übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Lieben Dank für die vielen
Genesungswünsche
von den Kindern der Stadtranderholung, den Gruppenleitern, den Küchenfeen, Diakon E. Utz u.v.m.
Euer fröhliches „Emma-Tscha“ war bis im Krankenhaus zu hören.
**Von Herzen
Moni**

VdK Ober-Roden

Am 15. September findet der nächste VdK-Kaffee/Infonachmittag ab 14.30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkämpferstraße 6 statt. Es wird ein Lichtbildvortrag von Rainer Steen vom Fotoclub Rödermark geben, zu dem VdK-Mitglieder und Freunde des VdK Ober-Roden hierzu eingeladen sind. Ebenfalls können sich bei Kaffee und Kuchen wieder alle treffen und über aktuelle Themen zur Sozialpolitik diskutieren. Der nächste Stammtisch findet am 23. September ab 18 Uhr in der Gaststätte der TS Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße statt. Es ist jedermann eingeladen, sich über die VdK-Kampagne „Nächstenpflege“ zu informieren. Auch kann über die aktuelle Sozialpolitik gesprochen werden.



Pietà strahlt wie vor 250 Jahren

Rödermark (NHR) Was lange währte, „das ist einfach wunderbar geworden“...mit diesen einleitenden Worten begrüßte Bürgermeister Jörg Rotter am Sonntag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur Einweihung der restaurierten Pietà auf dem neugestalteten Platz an den Linden. Der Platz gebe der kulturhistorisch bedeutsamen Darstellung der Schmer-

zensmutter einen würdigen Rahmen. Die Skulptur selbst strahle in einem Glanz „wie wohl zuletzt vor rund 250 Jahren, als sie geschaffen wurde“. Alles zusammen sei zu einem „Schmuckstück in Urberach und für ganz Rödermark“ geworden. Rotters Dank galt allen an dem Werk Beteiligten und Spendern, allen voran den engagierten Mitgliedern der

Quartiersgruppe Urberach, den ausführenden Firmen und vor allem Peter Knapp, der die Pläne entwickelt und die Bauleitung übernommen hatte. Danach enthüllte er zusammen mit seinem Bodajker Amtskollegen Loránt Wurzinger das wie neu wirkende Kunst- und Glaubenswerk, ehe es von Pfarrer Klaus Gaebler eingeseget wurde. (Foto: Stadt)



visomat

Sicher messen!



Prüftag
für Blutdruckmessgeräte am Donnerstag 15.09.2022

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes ist wichtig für eine zuverlässige Wiedergabe der Werte und eine gezielte Behandlung.

Für € 6,- lassen wir alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen!
Rechtzeitig anmelden.



Pauly von Buttlar APOTHEKE

Henning von Buttlar e. K.
Feldstraße 46 · 63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06 / 6 66 88 70



KÖMMERLING
PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

So viel mehr können die?
Mehr Qualität. Mehr Design. Mehr Innovation.

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

Fliesen-Haus GmbH
seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

DRAHT WEISSBÄCKER

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Marianne Gotta-Sauer seit sieben Jahren 1. Vorsitzende

Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Lehr'sche Chöre Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Lehr'schen Chöre im Vereinslokal „Zum Löwen“ statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Marianne Gotta-Sauer erfolgte die Verlesung der Rechenschaftsberichte 2019, 2020 und 2021 des Vorstandes und der Geschäftsberichte 2019, 2020 und 2021 des Männerchores durch den Schriftführer Hans-Peter Hente. Pandemiebedingt hatten 2020 und 2021 keine Jahreshauptversammlungen stattgefunden.

Es folgten die Berichte des Frauenchores durch die Sprecherin Marga Löhr und für das Vokalensemble durch die 1. Vorsitzende Marianne Gotta-Sauer. Im Juni 2020 stellte der Frauenchor auf eigenen Wunsch seine Chorproben ein und wurde geschlossen.

Nach der Aussprache über die einzelnen Abteilungsjahresberichte erfolgte die Vorlage der Kassenberichte 2019, 2020 und 2021 durch die Rechner Marga Löhr und Herbert Horch.

Die Kassenprüfer Edda Mieth und Erwin Schrod bescheinigten eine einwandfreie Führung

der Kassenbücher und die Richtigkeit der Rechnungsbücher und Belege. Den beiden Rechnern wurde auf Antrag einstimmige Entlastung erteilt.

Vor den Neuwahlen wurde allen verstorbenen aktiven und passiven Mitgliedern der Jahre 2019 bis 2022 in Dankbarkeit und Ehre eine Gedenkminute gewidmet.

Für die Entlastung des gesamten Vorstandes und die Neuwahl des bzw. der 1. Vorsitzenden wurde auf Vorschlag der Versammlung Heinz Diederichs einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankte dem Vorstand, den Notenarchivaren, den Vizedirigenten und den Kassenprüfern für ihre in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit. Er stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der von der Versammlung einstimmig erteilt wurde und bat um Vorschläge zur Wahl des bzw. der 1. Vorsitzenden.

Auf Vorschlag der Versammlung wurde die bisherige 1. Vorsitzende Marianne Gotta-Sauer einstimmig wiedergewählt und übernahm anschließend wieder die Versammlungsleitung mit der Wahl des weiteren Vorstandes.

Auf Vorschlag der Versammlung wurde der weitere Vorstand en bloc einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand für die nächsten zwei Jahre: 1. Vorsitzende: Marianne Gotta-Sauer, 2. Vorsitzender: Heinz-Peter Berker, Schriftführer: Hans-Peter Hente, Rechner: Herbert Horch, Marga Löhr, Beisitzer: Klaus Schwab.

Gewählt wurden weiterhin einstimmig: Notenarchivare: Helmi und Heinz-Peter Berker; Vizedirigenten: Anneliese Kopping, Heinz Ruppel, Kassenprüfer: Edda Mieth, Erwin Schrod. Feststehende Termine: Samstag, 26. November: Familienabend der aktiven und passiven Vereinsmitglieder im Vereinslokal „Zum Löwen“.

Sonntag, 11. Dezember: Teilnahme des Vokalensemble (Gemischter Chor) an der Programmgestaltung bei der Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Rödermark in der Kulturhalle Ober-Roden.

Nach Abschluss der Tagesordnung fand traditionell das gemeinsame Essen statt.

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

Vertragswerkstatt

BOSCH Service

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEEINSTANDSETZUNG im Haus.**

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de



Der Vorstand (v.l.): Herbert Horch, Marga Löhr, Marianne Gotta-Sauer, Hans-Peter Hente und Heinz-Peter Berker. (Foto: p.)

WIR ÜBERZEUGEN DURCH LEISTUNG!

Bauzentrum Andre+Oestreicher

Wir montieren:

- Garagentore
- Haus- & Innentüren
- Dachfenster & Zubehör
- Rollläden
- Holz- & Kunststoff-Fenster
- Gartenhäuser/-zäune
- Carports
- Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Sichtschutzzäune
- Terrassenüberdachungen
- Terrassendielen u.v.m.

INKLUSIVE AUFMASS, AUSBAU UND ENTSORGUNG DES ALTEN GARAGENTORS!

HÖRMANN

Terra Braun RAL 9022	Grü- aluminium RAL 9007	Anthrazit metallic RAL 7013
Verkehrsweiß RAL 9016	Anthrazitgrau RAL 7016	Weiß aluminium RAL 9006
Decocolor Golden Oak	Decocolor Dark Oak	Decocolor Night Oak

Inklusive Montage von Tor und Antrieb
1938.00

Aktionsgrößen
2.375 x 2.000 mm
2.375 x 2.125 mm
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm

Garagen-Sektionaltor
RenoMatic M-Sicke, Oberfläche Woodgrain, Torinnenseite silberfarben verzinkt, doppelwandig gedämmte, 42 mm starke Lamellen für hohe Wärmedämmung, gute Stabilität, angenehme Laufruhe, auch mit Sicherheitsausstattung erhältlich, inklusive Antrieb ProMatic

Klimaneutral

Abb. zeigt RenoMatic M-Sicke in Anthrazitgrau RAL 7016

SPORT

Germania geht als Verbandsliga-Zweiter ins spielfreie Wochenende

Am Sonntag gleich zwei Rödermark-Derby bei Viktoria Urberach

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd verbesserte sich Germania Ober-Roden durch den 3:2 (2:1)-Sieg bei den Sportfreunden Seligenstadt auf den zweiten Tabellenplatz. Die TS Ober-Roden verlor gegen den Tabellenführer SC 1960 Hanau nach einer 2:0-Führung noch mit 2:4 und ist Sechster.

Die TS erwischte gegen Hanau einen perfekten Start: Kewin Siwek brachte die Gastgeber bereits kurz nach dem Anpfiff in Führung, in der zehnten Minute legte Gianluca Firrantello das 2:0 nach. Die Hanauer antworteten schnell mit dem 2:1. In der restlichen Spielzeit der ersten Hälfte waren die Hanauer dem Ausgleich näher als die TS dem 3:1. Unter anderem hielt TS-Torhüter Erik Gorzawski stark bei einer Hanauer Chance kurz vor der Pause. Kurz nach dem Wechsel hatte Dennis Profumo die große Chance, auf 3:1 zu erhöhen. Er scheiterte allerdings mit einem Foulelfmeter an Hanauer Torhüter. Der Knackpunkt im Spiel, so TS-Trainer Bastian Neumann, war dann die 55. Minute: Yannik Schultheis sah wegen einer Notbremse die Rote Karte. Kurz vor dem Foul sei



Luis Roth verlor mit der TS Ober-Roden am Sonntag trotz einer 2:0-Führung mit 2:4 gegen Verbandsliga-Tabellenführer SC 1960 Hanau. Foto: PS

Schultheis von seinem Hanauer Gegenspieler allerdings auch gehalten worden, hieß es aus dem TS-Lager. „Mit zehn Mann wird es gegen Hanau natürlich sehr schwer. Die haben dann Obwasser bekommen, zumal wir direkt das 2:2 kassiert haben“, so Bastian Neumann. Unmittelbar nach dem Platzverweis traf Hanau per Freistoß zum Ausgleich. Nach dem 2:3 knapp zehn Minuten später kam die TS in Unterzahl nicht mehr zurück. Die Hanauer legten eine Viertelstunde vor Schluss noch den vierten Treffer nach. Bereits am Samstag spielt die TS beim Auf-

steiger VfR Fehlheim, der starker Dritter ist.

Die Germania geriet in Seligenstadt durch ein Eigentor von Sascha Ries bereits kurz nach dem Anpfiff in Rückstand. Etwa nach einer Viertelstunde hatte Ober-Roden dann aber ein Chancenplus. Marco Christophori-Como traf nach einer knappen halben Stunde mit einem sehenswerten Schuss zum 1:1. Der Germania-Kapitän war in der 42. Minute auch für die 2:1-Führung für Ober-Roden verantwortlich. In der 50. Minute glichen die Seligenstädter aus, in der 73. Minute schließlich

die erneute Germania-Führung durch David Stemann. Das 3:2 für Ober-Roden bedeutete auch den Endstand. „Unser Sieg war verdient. Das 1:7 zum Auftakt in Hanau kann man als Ausrutscher abhaken, danach war das richtig stark“, meinte Germania-Trainer Fabian Bäcker, dessen Team nach sieben Partien 14 Punkte auf dem Konto hat und nun in ein spielfreies Wochenende geht.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald kassierte die zweite Mannschaft der Germania beim souveränen Spitzenreiter SV Hummetroth eine sehr deutliche 0:10-Niederlage. Es war die von Seiten der Germania im Vorfeld befürchtete klare Sache. „Wir sind unter die Räder gekommen, auch wenn die Niederlage um zwei, drei Tore zu hoch ausgefallen ist“, sagte Germania-Trainer Ralf Rott. „Vor allem in der ersten Hälfte haben wir zu viele Fehler gemacht. Hummetroth ist aber nicht Kreisoberliga, das ist Verbands- oder Hessenliga“, so Rott mit Blick auf die Hummetrother Spieler, von denen die meisten früher deutlich höher spielten. In der Kreisliga A Dieburg

kommt es am Sonntag zum Derby zwischen Viktoria Urberach und der zweiten Mannschaft der Turnerschaft. Beide Mannschaften haben sich den Aufstieg zum Ziel gesetzt. Die TS hat mit 13 Punkten vier Zähler mehr als die Viktoria auf dem Konto, aber auch schon zwei Spiele mehr bestritten. Die TS spielte am Sonntag beim 5:0-Sieg gegen die SG Reinheim/Spachbrücken stark. „Das war eine gute Leistung, der Sieg war auch in dieser Höhe verdient“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Lucas Annighöfer und Elias Klingemeier trafen jeweils doppelt. Die Viktoria war bereits am Donnerstag im Einsatz und gewann bei Kickers Hergershausen mit 2:1 (1:0). „Bis zum 2:0 haben wir souverän gespielt“, meinte Urberachs Trainer Kayhan Özen. In der Schlussphase kam Hergershausen heran, danach hatten beide Teams noch Chancen. „Insgesamt geht unser Sieg absolut in Ordnung“, so Kayhan Özen.

In der B-Liga gewann der KSV Urberach, der mit zwölf Punkten aus fünf Spielen Tabellenfünfter ist, mit 3:2 beim SV Groß-Bieberau II. Aufsteiger

63322 Rödermark-Urb. Tel. 0 60 74/5 06 63 www.Neue-Lichtspiele.de	
Do. bis So. + Mi. 20 Uhr	DER GESANG DER FLUSSKREBSE
Do. bis So. + Mi. 18 Uhr	ALLE FÜR ELLA
Sa. + So. 16 Uhr	MEIN LÖTTA-LEBEN - ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA
Film des Monats September	MEINE STUNDEN MIT LEO
Di. 20 Uhr	

Viktoria Urberach II spielte 1:1 bei Kickers Hergershausen II. Auch in der B-Liga kommt es am Sonntag zwischen Viktoria Urberach II und Germania Ober-Roden III zu einem Rödermark-Derby. In der D-Liga verlor die TG Ober-Roden mit 3:4 bei der Spvgg. Groß-Umstadt II. Der KSV Urberach spielte 3:3 beim FC Ueberau.

Am Samstag spielen: VfR Fehlheim - TS Ober-Roden (16 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach III - SV Groß-Bieberau II (11 Uhr), Germania Ober-Roden II - SV Groß-Bieberau (13 Uhr), Viktoria Urberach II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), KSV Urberach II - TSV Harreshausen II (13 Uhr), TS Ober-Roden III - GSV Gundernhausen II (13.15 Uhr), Viktoria Urberach - TS Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - TSV Harreshausen (15 Uhr), TG Ober-Roden - FC Ueberau (15 Uhr) - Mittwoch: FSV Schlierbach - Germania Ober-Roden (19 Uhr, 2. Runde Kreispokal), SG Mosbach/Radheim - TS Ober-Roden (19 Uhr, 2. Runde Kreispokal)

TS gibt gegen Spitzenreiter 1960 Hanau eine 2:0 Führung aus der Hand

Ober-Roden (NHR) Zwei sehenswert herausgespielte Treffer durch Kewin Siwek (2.) und Gianluca Firrantello (11.) und die 2:0 Führung ließen am vergangenen Sonntag die Hoffnung aufkommen, der TS könnte gegen den Meisterschaftsfavoriten eine erneute Überraschung gelingen. Nach dem schnellen 1:2 (13.) nahm die Begegnung bis zur Pause noch mehr Fahrt auf. Hanau drängte vehement auf den Ausgleich, die TS setzte immer wieder Nadelstiche bei ihren Kontern. Zwei Schlüsselszenen in der Anfangsphase des zweiten Spielabschnitts drehten die Partie. Zunächst scheiterte Dennis Profumo mit einem Foulelfmeter (50.) am Gäste-

schlussmann, dann handelte sich Yannik Schultheis ein höchst umstrittenes „Notbremen-Rot“ ein. 55 Minuten waren da gespielt und der nachfolgende Freistoß landete zum 2:2 im TS-Tor. In Unterzahl wehrte man sich so gut man konnte, doch die zwei weiteren Gästetrefen (68./76.) zum 2:4 Endstand waren nicht zu verhindern. Bereits am Samstag (10., Anstoß 16 Uhr) steht bei Aufsteiger VfR Fehlheim die nächste schwere Punktspielaufgabe für die Elf von Bastian Neumann bevor. Am Mittwoch darauf (14., 19.30 Uhr) steht in der zweiten Runde des Dieburger Kreispokals die Begegnung beim Kreisoberligisten SG Mosbach-Radheim an. Abgeschlos-

sen wird diese erneute „Englische Woche“ dann mit dem Verbandsliga Derby gegen die JSK Rodgau (Sonntag, 18.)

TS 1b hat zwei Derbys vor der Brust: Vier Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage: In der Dieburger Kreisliga A liegt die zweite Mannschaft der TS nach 6 Spieltagen auf dem 3. Tabellenplatz. Nach dem klaren 5:0 im Heimspiel gegen die SG Reinheim-Spachbrücken wartet auf das Team des Trainer-Duos Oliver Hitzel-Kronenberg/Thomas Barowski nun so etwas wie „die Woche der Wahrheit“. Am Sonntag (11., 15 Uhr) geht im Rödermark-Derby zum „Zwangsabsteiger“ FC Viktoria Urberach; eine Woche später (18., 13 Uhr) kommt

Spitzenreiter FV Eppertshausen an die Walter-Kolb-Straße. Da wird es in in beiden Begegnungen sicherlich gewaltig schwerer als beim klaren Erfolg gegen Reinheim-Spachbrücken. Der der A-Jugend entwachsene und nach langer Verletzungspause erstmals wieder einsatzfähige Lucas Annighöfer sorgte hier mit zwei Treffern (24., 44.) für die 2:0 Halbzeitführung. Sein Sturmpartner Elias Klingemeier (46., 50.) sorgte mit zwei weiteren Treffern zu Beginn der zweiten Hälfte bereits für die Entscheidung; Amin El Mard (87.) gelang der 5:0 Endstand.

Heimspiel für die 1c gegen Groß-Bieberau: In der B-Liga Dieburg hat die 3. Mannschaft nach einem spielfreien

Wochenende am kommenden Sonntag (13.15 Uhr) den SV Groß-Bieberau II zu Gast. Der Blick auf die Tabelle zeigt: Ein echtes „Sechspunktespiel“ für die Mannschaft von Trainer Marko Eschenauer. Mit einem Erfolg gegen den Tabellenletzten könnte man sich weiter vom Tabellenende absetzen.

Jugendfußball

FC Gießen - A1 4:2
U18 - SVG Neu-Isenburg 2:5
FC Erlensee - U17 4:2
U14 - Karbener SV II 4:2
SKV Mörfelden - C2 5:0
D2 - Vikt. Preu.Frankfurt II 2:1

Vorschau

Samstag (10.): F- & G-Junioren Spielfeste beim SV Kleestadt, dem FSV Spachbrücken und dem TSV Harreshausen (alle

9.40 Uhr), DJK Viktoria Dieburg III - E2 (14 Uhr / Kreisliga-Quali), C2 - SC Opel Rüsselsheim (15 Uhr / Gruppenliga), VfR Fehlheim - TSO Herren (16 Uhr / Verbandsliga Süd), A2 - JfV Bürstadt (17 Uhr 7 Gruppenliga); Sonntag (11.): D1 - FC Viktoria Schaaheim (9.30 Uhr / Kreisliga-Quali), JSG Spachbrücken/Reinheim II - B2 (11 Uhr / Kreisliga-Quali), FC Bayern Alzenau - U19 (11 Uhr / Hessenliga), U17 - JSK Rodgau (11.15 Uhr / Verbandsliga), TSO Herren III - SV Groß-Bieberau II (13.15 Uhr / KLB Dieburg), Viktoria Urberach - TSO Herren II (15 Uhr / KLA Dieburg); Mittwoch (14.): SG Mosbach/Radheim - TSO Herren (19.30 Uhr/Kreispokal).

Zwei Siege für Germania I

Germania II mit 0:10-Schlappe / Spiel von Germania III abgesetzt

Ober-Roden (NHR) Am Samstag musste die erste Mannschaft bei den Sportfreunden Seligenstadt antreten und gewann mit 2:3 Toren. Nach exakt einer Minute wurde die Elf wach gerüttelt. Als man in der Abwehr schlafmützig den Ball wegschlägt, den Gegenspieler trifft und der den Schuss durch Sascha Ries noch abgefälscht bekommt zur 0:1 Führung. Die ersten Minuten verlaufen ohne eigene Spielkontrolle, bis dann plötzlich Jonas Dapp den Ball erobert und Kapitän Marco Christophori-Como bedient. Der umspielt seinen Gegenspieler und vollendet ins lange Eck zum 1:1 (27'). Seligenstadt fällt danach in eine Schwächephase, die die Bäcker-Elf dankend

annimmt. Gutes Passspiel mit deutlich mehr Raumgewinn bringt unser Team langsam auf die Siegerstraße. Wieder ist ‚Capitano‘ unterwegs vorm gegnerischen Tor und es klingelt im Kasten zum 2:1. Eine verdiente Führung und Marco Christophori-Como macht seinem Namen alle Ehre (42'). Die zweite Halbzeit beginnt wieder wie die Erste unkonzentriert und der Gegentreffer lässt nicht lange auf sich warten. In der 52. Minute erzielt Seligenstadt den 2:2 Ausgleich. Letztendlich kam es doch noch zum Siegtreffer, denn David Stemann vollendete mit all seiner Erfahrung zum 3:2. Am Ende ein veröhnliches Resumé, das mit einer besseren Torvollendung



David Stemann schoss zwei Tore in der ‚Englischen Woche‘. (Foto: Verein)

durchaus höher hätte ausfallen können und mindestens einen Tag an der Tabellenspitze der Verbandsliga Süd beschert.

SV Hummetroth - Germania II 10:0
Die zweite Mannschaft kam

am Samstag mit einer Klatsche vom SV Hummetroth zurück und verbuchte offensichtlich die höchste Niederlage in der bisher bekannten Vereinsgeschichte als ‚Reserve‘-Team. Hat die Elf von Ralf Rott über-

haupt auf dem Platz gestanden? Die Frage ist durchaus berechtigt, denn bereits in der ersten Halbzeit fingen die Germanen sechs Treffer ein. Der SV Hummetroth gilt ohne Zweifel als der vermeintliche Aufsteiger in der Kreisoberliga mit ihrem Trainer Thomas Epp - bekannt auch als ehemaliger Coach von Viktoria Urberach. Ein weiterer ehemaliger Spieler lief in der Odenwälder Mannschaft auf. Es war Daniele Toch, der einige Jahre bei Germania Ober-Roden spielte - als man noch in der Hessenliga vertreten war - und noch dazu ein Tor in der 53. Minute schoss. Einmal mehr kann man aber auch beobachten, wie aus einem Odenwälder Verein plötz-

lich ein Shooting-Team hervorstößt, das lange Jahre in den unteren Ligen geschlummert hat. Nichts desto trotz sollte man nicht den Kopf in den Sand stecken, da man als einzige ‚Reserve‘ in der Liga vertreten ist und ständig gegen erste Mannschaften antreten muss. Als Nächstes empfangen die tapferen Germanen als 11-platzierte den zweitplatzierten SV Groß-Bieberau am Sonntag, 11. September, 13 Uhr.

Dienstagsspiel (30.)

Germania I - Spvgg. Neu-Isenburg 3:1
Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

SV 1958 Sickenhofen - Germania III (abgesetzt)